

## Newsletter Nummer 3/2024: Aktuelles aus Kreistag und Fraktion

### Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport am 16. April 2024

#### Kreiskulturkommission

Kreisrat Marco La Licata wurde anstelle des ausgeschiedenen Kreisrats Detlef Gräser für die Fraktion Die Linke in der Kreiskulturkommission als neues stellvertretendes Mitglied bestellt.

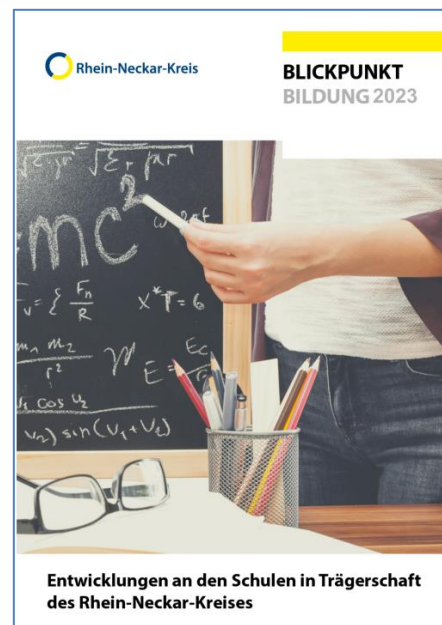
#### „Blickpunkt Bildung 2023“

In den Strategischen Zielen des Rhein-Neckar-Kreises ist zur Bildungslandschaft folgender Leitsatz formuliert: „Die weitere Stärkung unserer attraktiven und bedarfsgerechten Bildungslandschaft ist eine der Grundlagen für die Zukunftsfähigkeit des Kreises.“

Der „Blickpunkt Bildung 2023“ zeigt die vielfältigen Themen und Bereiche auf, die von der Schulverwaltung und den Schulen aufgegriffen und umgesetzt werden und so die attraktive und bedarfsgerechte Bildungslandschaft gestalten und voranbringen.

Folgende Themen werden in der Darstellung aufgegriffen:

- Schulische Auszeichnungen und besondere schulische Ereignisse 2023,
- Beteiligung der Schulen und des Fachamtes am 50-jährigen Kreisjubiläum,
- Lernfabrik 4.0 – Projektabschluss des 3. Förderaufrufs,
- Pilotprojekt „AV-I“ (Ausbildungsvorbereitung – Inklusiv),



- Lernen mit Rückenwind,
- Förderung der Klimabildung,
- Schulsozialarbeit an Schulen in Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises,
- Einführung der Bildungsplattform „Bildungskompass (Biko) Rhein-Neckar-Kreis“,
- Koordinierungsstelle Generalistische Pflegeausbildung,
- Ausstattung und Investitionen,
- Regionale Schulentwicklung an Beruflichen Schulen sowie
- Schulstatistik und Entwicklung der Schülerzahlen.

Letztendlich wirkt sich die Summe der Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der Schulen in Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises auch mittelbar auf die Entwicklung der Schülerzahlen aus.

Diese sind auch ein Indikator dafür, dass die kreiseigenen Schulen trotz herausfordernder gesellschaftlicher und demografischer Veränderungen eine hohe Attraktivität aufweisen.

Folgende Aspekte sind dabei besonders hervorzuheben:

- Die Schülerzahlen an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sind im Schuljahr 2023/2024 im fünften Schuljahr in Folge angestiegen.
- Die Schülerzahlen an den beruflichen Schulen in Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises sind im Schuljahr 2023/2024 angestiegen. Im Gegensatz dazu sind die landesweiten Schülerzahlen an den beruflichen Schulen im Schuljahr 2023/2024 weiter gesunken.
- Der Schüleranteil im Vollzeit- als auch im Teilzeitbereich der beruflichen Schulen in Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises im Schuljahr 2023/2024 ist im Vergleich zu den Vorjahren nahezu gleichbleibend. Es ergibt sich ein leichter Anstieg des Schüleranteils im Vollzeitbereich.
- Die gewerblichen und technischen beruflichen Schulen in Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises konnten im Schuljahr 2023/2024 entgegen den hauswirtschaftlichen beruflichen Schulen einen Zuwachs der Schülerzahlen verzeichnen.
- Alle Schulstandorte des Rhein-Neckar-Kreises können einen Zuwachs der Schülerzahlen im Schuljahr 2023/2024 verzeichnen. Der größte Zuwachs erfolgte am Schulstandort Weinheim.

Insgesamt besuchen in diesem Schuljahr 10.312 Schülerinnen und Schüler die kreiseigenen beruflichen Schulen.


## Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 23. April 2024

Im Mittelpunkt der letzten Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses des Rhein-Neckar-Kreises stand einmal mehr die finanzielle Entwicklung des Landkreises.

Die Kreisrätinnen und Kreisräte wurden über das vorläufige Jahresergebnis 2023 sowie die Entwicklung des laufenden Haushalts informiert.

Leider hat sich das vorläufige Jahresergebnis 2023 ein weiteres Mal verschlechtert auf nunmehr – 64,9 Millionen €.

Und auch das aktuelle Haushaltsjahr verläuft alles andere als erfreulich: Beim Gesamtergebnis wird nun statt eines Fehlbetrags von 26,5 Millionen € ein Defizit vom 32,3 Millionen € erwartet.

 Rhein-Neckar-Kreis		<a href="http://www.rhein-neckar-kreis.de">www.rhein-neckar-kreis.de</a>		
<b>TOP Kennzahlen</b>				
<b>Hochrechnung 31.03.2024</b>				
	Plan	Prognose	Differenz	
	2024	2024	2024	
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	
Gesamtergebnis (einschließlich Haushaltsermächtigungen -3,9 Mio. €)	-26,5	-32,3	-5,8	
Saldo aus Investitionstätigkeit (einschließlich Haushaltsermächtigungen -37,2 Mio. €)	-19,3	-55,1	-35,8	
Freie liquide Mittel zum 31.12	13,4	-3,3	-16,7	
Kreditaufnahme (RNK und EBVIT)	40,0*	40,0	0,0	
Verschuldung z. 31.12. (RNK u. EBVIT)	124,7	124,7	0,0	
* Darin enthalten sind Kreditermächtigungen aus 2023 von 8,6 Mio. €.				

Ursachen sind insbesondere höhere Transferaufwendung beim Sozial- und beim Jugendamt sowie geringere Erträge bei der Grunderwerbsteuer.

## **Übertragung von Haushaltsermächtigungen 2023**

Im Haushalt 2023 waren Zuweisungen an den Eigenbetrieb Bau, Vermögen und Informationstechnik für die Erstellung von energetischen Sanierungsfahrplänen bezüglich der Klimaneutralität im Gebäudebestand des Kreises in Höhe von 800.000 € veranschlagt.

Hiervon wurden im Jahr 2023 Zahlungen von 385.294 € an den Eigenbetrieb geleistet.

Die noch zur Verfügung stehenden Mittel von rund 414.700 € wurden nun vom Verwaltungs- und Finanzausschuss nach 2024 übertragen, um damit das Konzept für alle Gebäude weiter umsetzen zu können.

Für die aus zahlreichen Gebäuden bestehende Liegenschaft des Stifts Sunnisheim in Sinsheim ist die Erstellung der Sanierungsfahrpläne für die erste Jahreshälfte 2024 vorgesehen.

Darüber hinaus wurden für die Straßenmeistereien in Wiesloch und Neckarbischofsheim bislang noch keine Sanierungsfahrpläne erstellt.

Außerdem sind im Rahmen der Beratung der Gesamtergebnisse aller Sanierungsfahrpläne ggf. noch weitere, ergänzende oder vertiefende Untersuchungen erforderlich.

Mit den übertragenen Mitteln sollen die dargestellten Maßnahmen finanziert werden.

## **Weitere Informationen.....**

Weitere Informationen zu allen Themen gibt es im Ratsinformationssystem des Kreises hier: <http://93.122.78.25/sdnet/vorlagen>